



Euphorisch: Der Baustart am Westportal des Semmering-Basistunnels sowie am Mürzzuschlag Bahnhofs war für Bürgermeister Karl Rudischer ein wahrer Freudentag. **S. 8/9**



Im Gespräch: Der aus St. Barbara stammende Ronald Petrlic ist einer der führenden Datenschutz-Experten in Deutschland und richtet seinen Blick für uns auf seine Heimat. **S. 40/41**

Acht Gemeinden sitzen fest im Sattel

Bikeregion Mürztal zeugt von guter Zusammenarbeit in der Region. **S. 6/7**

Fotos: ÖBB, Petrlic, HAK Mürzzuschlag



Region ist lebenswert

In ihrem Video „10 gute Gründe in der Obersteiermark zu leben“ zeigen ehemalige Schüler der HAK Mürzzuschlag die Vorzüge der östlichen Obersteiermark auf. Darin werden Themen wie Natur, Wohnen, Arbeitsplätze und Freizeitmöglichkeiten in den Bezirken Bruck-Mürzzuschlag und Leoben behandelt. Nun ist das Resort für Landes- und Regionalentwicklung des Landes Steiermark auf den Film aufmerksam geworden und wird diesen als Vorzeigeprojekt im Zuge eines TV-Spots im ORF vorstellen.

ES WIRD EIN
GUTES MORGEN

Jetzt anmelden:
www.zukunftstag.st

SFG 12. JUNI
MESSE CONGRESS GRAZ

Verschenken Sie nicht Ihren GOLDSCHMUCK

0664 / 338 271 6
www.jahrbacher.at

ANKAUF von Gold- und Silberschmuck, Briefmarken, Zahngold, Gold- und Silbermünzen, Bruchgold

SCHÄTZUNGEN sind GRATIS!

Hauptplatz Bruck/Mur
(im Haus Glasbau Gruber)
Leoben beim Schwammerlurm

6 Lokale - 6 Bands - null1tritt
super Stimmung

**KINDBERGER
LIVE-MUSIC-NIGHT**

Mittwoch, 19. Juni 2019
ab 19 Uhr

**MODELLBAHN
ausstellung 2019**

8.-10. Juni
täglich 10:00h-17:00h

SÜDBAHN MUSEUM
MÜRZZUSCHLAG AM SEMMERING

www.suedbahnmuseum.at

DAS TOR ZUM UNESCO WELTERBE
SEMMEINGEISENBAHN

Gemeindegrenzen spielen

245.000 Euro wurden in das Projekt der Bikeregion Mürztal investiert. Nun wurden die Strecken offiziell eröffnet.

Was entstehen kann, wenn acht Gemeinden und drei Tourismusverbände (TV) gemeinsam mit dem Regionalentwicklungsverband (REV) an einem Strang ziehen, beweist die Umsetzung der „Bikeregion Mürztal“, welche vergangene Woche offiziell beim Gasthaus Scheickl auf der Veitscher Brunnalm eröffnet wurde.

Nicht zufällig hat man den Gasthof auf 1.200 Meter Seehöhe als Präsentationsort des Projekts gewählt, „denn kaum ein Hobbyradler kommt hier ohne Unterstützung herauf“, schmunzelt Jochen Jance, Bürgermeister von St. Barbara. Die Bikeregion umfasst 18 Mountainbikestrecken und drei Radwege vom Mürzer Ober-

land bis in die Streuobstregion. An 27 Stationen im gesamten Mürztal wurden E-Bike-Ladestationen der Firma „Bike Energy“ aufgestellt, die ab sofort in Betrieb sind.

Am Puls der Zeit

Mit dem Projekt, welches von Jochen Graf vom REV koordiniert wurde, springt die Region genau im richtigen Zeitpunkt auf den Megatrend E-Bikes auf, denn immer mehr Menschen, egal in welchem Fitnesszustand, genießen die Ausflüge auf den elektrifizierten Drahteseln. Zudem bieten immer mehr Betriebe in der Region einen Verleih an. „E-Biken soll und muss ein Massensport werden“, meint auch Peter Schitter, Geschäftsführer vom Salzburger Ladestationen-Hersteller „Bike Energy“. Mit der Schaffung der Infrastruktur wurde auch den Tourismusverbänden eine große Freude gemacht. „Die ersten Ferienpakete für Touristen wurden bereits ge-



Acht Gemeinden und drei Tourismusverbände haben sich zusammengetan, um die Bikeregion Mürztal ins Leben zu rufen.

Fotos: Hofbauer (5)

schnürt“, sagt Brigitte Schlathau vom TV Semmering-Waldheimat-Weitsch. Auch Andreas Steininger ist begeistert und betont die gute Zusammenarbeit aller Beteiligten, denn: „Solche Projekte sind für einzelne Tourismusverbände gar nicht möglich. Nur gemeinsam sind wir konkurrenzfähig“, so der Geschäftsführer vom TV Mürzer Oberland.

Gemeinschaftsinvestition

Vergessen darf man allerdings auch nicht, dass 60 Prozent der benötigten Investition über das EU Leader Programm aufgestellt werden konnten. Die restlichen 40 Prozent der 245.000 Euro teilen sich die acht Gemeinden, die drei Tourismusverbände sowie die 25 Betriebe, die Teil der Bikeregion sind.

Bernhard Hofbauer



EU-Wahl: 26. Mai
Bettina Vollath - Liste 2



FÜR EINE STARKE STEIERMARK
IN EINEM SOZIALEN EUROPA

www.bettina-vollath.at

keine Rolle



Die Begeisterung für den E-Bike-Trend schwappt über.



An 27 Standorten wurden Ladestationen errichtet.

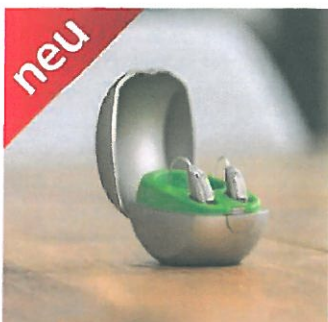
DIE 27 LADESTATIONEN IN DER BIKEREGION

Freinerhof, Ja Café, Teichwirt Urani, Schneealm Michl- bauerhütte, Alten- bergerhof, Südbahn Museum, Stadtamt Mürzzuschlag, Ganzalm Naturfreun- dehaus, GH Steirer-	stubb, Sport Bucheb- ner, Friedrichhütte, Hotel Krainer, Wirts- haus Granitzbauer, Freizeitsee Krieglach, GH zur Waldheimat, Gasthof Schlagobers- bauer, Kletteraka- demie Mitterdorf,	GH zur Post, GH Scheikl Brunnalm, Hauptplatz Kindberg, Schwammerlwirt Pözl, Ochnerbauer, Berggasthof Stangl- alm, Oberer Gessl- bauer, Turmwirt, Eböck, Roseggerhaus
---	--	--

Liebe auf den ersten Ton

Neueste Hörgeräte sind multifunktional und fast unsichtbar.

Viele Menschen haben Schwierigkeiten beim Hören und Verstehen, vor allem bei Hintergrundgeräuschen. Obwohl das Zuhören immer anstrengender wird, werden die Probleme lange ignoriert.



Nicht nur Hörgeräte, sondern multifunktionale Wunder.

Steht die Empfehlung ein Hörgerät zu probieren, im Raum, fällt es manchen schwer, dies zu akzeptieren.

Keine Sorgen!

Die Sorgen sind jedoch völlig unbegründet, denn moderne Hörgeräte sind fast unsichtbare Technologie-Wunder. Sie sind so winzig klein, dass sie anderen kaum auffallen. Die Verbesserung beim Hören und Verstehen ist aber sofort erlebbar. Die Höranstrengung im Alltag wird auf einen Schlag reduziert. Das spüren Menschen, die zum ersten Mal ein Hörgerät tragen, schon ab dem ersten Ton.

Multifunktional

Die neuen Phonak™ Marvel Hörgeräte bieten zudem zahlreiche Zusatzfunktionen. Beim Telefonieren wer-

den sie zur unsichtbaren Freisprecheinrichtung. Beim Fernsehen oder Musikhören kann der Ton direkt und drahtlos in beide Ohren übertragen werden. Mit integrierten Lithium-Ionen-Akkus sind sie bequem über Nacht wiederaufladbar.

Praxistest

Die neuesten Hörgeräte können jetzt bei Hansaton kostenlos getestet werden. Die Experten von Hansaton begleiten jeden Kunden individuell und zuverlässig in der Testphase sowie danach auf dem Weg zu besserem Hören und Verstehen.

WERBUNG



Ulrike Hirschler-Rinaldi, Hansaton Hörakustikerin

KOSTENLOS TESTEN

Anmeldung telefonisch
0800 880 888
(Anruf kostenlos),
auf www.praxistest.at,
per E-Mail an
info@praxistest.at
oder direkt bei Hansaton:
Kolomann-Wallisch-Platz 2,
8600 Bruck an der Mur und
Wiener Straße 40,
8605 Kapfenberg

Hansaton 
Hörkompetenz-Zentren